



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Julia Cohen

Ich wurde nicht geboren

In *Ich wurde nicht geboren* erzählt die Lyrikerin J. mit entblößender Ehrlichkeit – verletzt und wütend – von ihren Gefühlen und Wahrnehmungen nach dem zweiten Selbstmordversuch ihres Partners N., der gemeinsamen Zeit, dem Austausch zweier Schreibenden und der Hoffnung, N. und die Beziehung am Leben zu halten.

In diesem Hybrid nutzt die Ich-Erzählerin das Schreiben als Poesietherapie, um das Geschehene auf unterschiedliche Weisen zu erkunden: Über Erinnerungen, persönlichste Notizen und die Aufzeichnungen aus J.s Psychoanalyse findet sie ihren Weg aus Schmerz und Verzweiflung. Dabei helfen ihr auch essayistische Ansätze, assoziative Gedankenketten und die Lektüre des Briefwechsels zwischen Nelly Sachs und Paul Celan. Und am Ende steht der Zyklus *der schmerz der schmerz*.

Einmal lesen wir: »Sprache gibt nicht auf«, auch J. tut das nicht, stattdessen »tanzte« sie »langsam mit der Sprache.« Das Ergebnis all dessen ist beeindruckend, denn das Buch trägt in sich eine Wucht und unbeschreibliche Verletzlichkeit – und ist zugleich pure poetische Schönheit.

»Julia Cohen ist eine vielgestaltige Schriftstellerin, der die Welt ebenso wichtig ist wie das Wort, und bei beiden geht sie aufs Ganze.

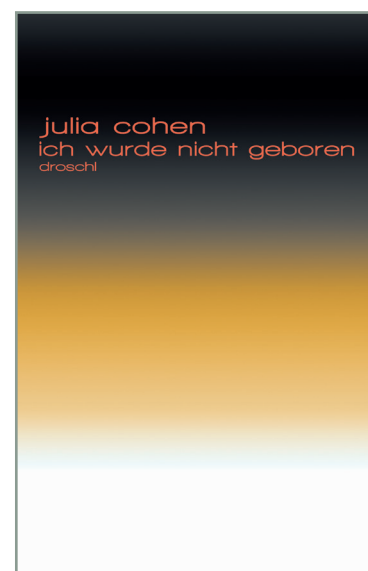
Schön, originell und raffiniert.« Maggie Nelson über *Ich wurde nicht geboren*



© privat

Julia Cohen ist Assistant Professor am Wright College in Chicago.

Sie veröffentlichte zwei Lyrikbände: *Triggermoon Triggermoon* (2011) und *Collateral Light* (2014). Ihre Texte erscheinen in Zeitschriften wie The Rumpus, New American Writing, Kenyon Review Online, Colorado Review und DIAGRAM.



Julia Cohen
Ich wurde nicht geboren
Aus dem Amerikanischen von Maria Hummitzsch
Dt. Erstausgabe 2019
128 Seiten, 13x21 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-027-0
19 €
erscheint am 8. Februar 2019